

1978 -01- 31

S e c h s u n d d r e i ß i g s t e r B e r i c h t

des Bundesministers für Finanzen an den Nationalrat
gemäß § 1 Abs. 2 des Bundesgesetzes vom 9. September 1966,
BGBl.Nr. 207, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl.Nr.470/1974
(Katastrophenfondsgesetz) betreffend das Kalenderjahr 1977.

Gemäß § 1 (2) des Katastrophenfondsgesetzes hat der Bundesminister für Finanzen jährlich dem Nationalrat über die Gebarung des Fonds und die Verwendung der Mittel zu berichten.

Im Kalenderjahr 1977 sind an Anteilen am Aufkommen an Einkommensteuer und Körperschaftssteuer beim Katastrophenfonds 1.422,932.303 S eingegangen.

Diese Fondsmittel wurden gemäß § 3 (1) des Katastrophenfondsgesetzes wie folgt aufgeteilt:

| | | |
|-------------------------------------|---|-----------------|
| Subkonto A (Girokonto 1-1542-8): | 15 v.H. für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden gemäß § 1 (1) Katastrophenfondsgesetz im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme von Gebietskörperschaften | 213,439.846 S |
| Subkonto B (Girokonto 1-1543-6): | 10 v.H. zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes | 142,293.230 S |
| Subkonto C (Girokonto 1-1544-4): | 7 v.H. zugunsten der Länder | 99,605.261 S |
| Subkonto D (Girokonto 1-1545-2): | 5 v.H. zur Behebung von Schäden im Vermögen der Gemeinden | 71,146.615 S |
| Subkonto E (Girokonto 1-1546-0): | 63 v.H. für Maßnahmen des Schutzbaues zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasser- u. Lawinenschäden | 896,447.351 S |
| | zusammen | 1.422,932.303 S |

Gemäß § 3 (1) lit e. des Katastrophenfondsgesetzes sind von den den Ländern zu überweisenden 7 v.H. der Fondsmittel 2 v.H. zur Förderung der Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten der Feuerwehren zu verwenden; das sind im Berichtszeitraum 28,458.646 S. Nach der vorzitierten Gesetzesbestimmung sind 63 v.H. der Fondsmittel für Maßnahmen des Schutzbaues zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasser- u. Lawinenschäden zu verwenden; hievon sind 8 v.H. für Lawinenschutzbauten an Bundesstraßen bestimmt; das sind im Berichtszeitraum 113,834.584 S.

Auf Grund der beim Bundesministerium für Finanzen eingelangten Anträge wurden im Berichtszeitraum 1.234,212.052 S verausgabt. Davon entfallen

- | | |
|--|--------------|
| 1. für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme von Gebietskörperschaften | 51,500.000 S |
| 2. für Maßnahmen zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes | |
| im Vermögen der Österr. Bundesbahnen | 92,824.000 S |
| im Bereich des Bundesministeriums für Bauten und Technik | 28,773.000 S |
| im Bereich des Bundesministeriums für Land- u. Forstwirtschaft | 12.000 S |
| 3. für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen der Länder | 14,545.000 S |
| 4. für Zwecke der Förderung der Anschaffung von Katastropheneinsatzgeräten der Feuerwehren an die Länder | 28,234.052 S |
| 5. für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen der Gemeinden | 62,447.000 S |

6. für Maßnahmen des Schutzbaues zur
Vorbeugung gegen künftige Hochwasser
u. Lawinenschäden

im Bereiche des Bundesministeriums
für Land- u. Forstwirtschaft

| | | |
|---|---------------|---------------|
| als Bundeszuschuß für Wildbach- u. Lawinen- verbauung | 316,318.000 S | |
| als Bauaufwand für Bundesflüsse | 177,202.000 S | |
| als Bundeszuschuß für Konkurrenzgewässer | 207,822.000 S | 701,342.000 S |
| | | <hr/> |

im Bereiche des Bundesministeriums
für Bauten und Technik

| | | |
|---|---------------|---------------|
| für Förderungsmaßnahmen bei Wasserbauten | 83,235.000 S | |
| für Wasserbauten | 14,600.000 S | |
| für die Donau- Hochwasser- schutz-Konkurrenz | 17,800.000 S | |
| für Lawinenschutzbauten an Bundesstraßen | 112,936.000 S | 228,571.000 S |
| | | <hr/> |

| | | |
|--|--|-----------------|
| für Vorbeugungsmaßnahmen im Be- reiche der österr. Bundesbahnen | | 25,964.000 S |
| | | <hr/> |
| zusammen | | 1.234,212.052 S |

Am 31. August 1976 betragen die zur Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme von Gebietskörperschaften bestimmten Mittel auf dem Subkonto A 529,822.214 S. Gemäß § 3 Abs. 1 lit. i des Katastrophenfondsgesetzes war der 400 Mill.S übersteigende Betrag von 129,822.214 S im Jahre 1977 zusätzlich für Maßnahmen des Schutzbaues zu verwenden.

Am 31. August 1977 betrug der Kontostand auf dem Subkonto A 540,865.097 S, im Jahre 1978 werden daher 140,865.097 S zusätzlich für Schutzmaßnahmen verwendet werden.

Anknüpfend an die tabellarische Darstellung der Katastrophenfondsgebarung im fünfunddreißigsten Bericht des Bundesministers für Finanzen an den Nationalrat ergibt sich zum 31. Dezember 1977:

| Sub- konto | Stand mit 31.12.1976 in S | Einnahmen 1977 in S | Umbuchung vom Subkonto A auf Sub- konto E in S | Ausgaben 1977 in S | Stand mit 31.12.1977 in S |
|---------------|---------------------------------|---------------------------|--|--------------------------|---------------------------------|
| A | 546,395.021 | 213,439.846 | -129,822.214 | 51,500.000 | 578,512.653 |
| B | 9,729.438 | 142,293.230 | - | 121,609.000 | 30,413.668 |
| C | 66,566.643 | 99,605.261 | - | 42,779.052 | 123,392.852 |
| D | 62,605.166 | 71,146.615 | - | 62,447.000 | 71,304.781 |
| E | 116,880.030 | 896,447.351 | +129,822.214 | 955,877.000 | 187,272.595 |
| Summe | 802,176.298 | 1.422,932.303 | - | 1.234,212.052 | 990,896.549 |

1978 01 26

Der Bundesminister:

Dr. Androsch